



AR SUNNSYTE

WOHNEN BEGLEITEN PFLEGEN

GESCHÄFTSBERICHT 2021

STIFTUNG AR SUNNSYTE

Wohnen begleiten pflegen

SCHWARZENBURG

Schlüchtern 14
3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 13 13
www.arsunnsyte.ch

GESCHÄFTSBERICHT 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten	3
Rückblick des Geschäftsführers	6
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung	11
Bericht der Revisionsstelle	15
Statistiken	16
Volkswirtschaftliche Kennzahlen	17
Abschied	18
Freiwillig Mitarbeitende	19
Mitarbeitende	20
Organigramm	21

Bericht des Präsidenten

Die "**Stiftung AR SUNNSYTE Wohnen begleiten pflegen**" mit Sitz in Schwarzenburg wurde am 10. Februar 2011 gegründet. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Dr. Paul Sommer, verdienstvoller Präsident des Stiftungsrates, hat per 30. Juni 2021, nach 10jähriger Tätigkeit und altersbedingt, seine Demission eingereicht. Hanspeter Jaggi ebenfalls nach 10jähriger Tätigkeit (per Juli) und Dora Zürcher-Zwahlen altersbedingt (per Ende Dezember) sind ebenfalls aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Der Stiftungsrat hat sich an einer ausserordentlich einberufenen Telefonkonferenz am 27. Mai 2021 und in seiner Sitzung vom 17. Juni 2021 mit den Nachfolgeregelungen befasst. In der Sitzung vom 17. Juni 2021 wurde Markus Stoll als Präsident des Stiftungsrates gewählt. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates konnten Daniel Hauert als Vizepräsident und Dr. iur. Christa Sommer-Sprenger gewonnen werden. Ihnen beiden danke ich herzlich, dass sie ihr Engagement und Fachwissen in den Stiftungsrat tragen und dem Wohle des Hauses zur Verfügung stellen. Der Stiftungsrat setzt sich somit per Ende 2021 zusammen aus Markus Stoll (Präsident), Daniel Hauert (Vizepräsident), Cornelia Reinhard, Therese Ryser-Zahnd und Dr. iur. Christa Sommer-Sprenger (Mitglieder).

Die Arbeiten des Stiftungsrates

Die Corona-Pandemie hat auch die Arbeit des Stiftungsrats beeinträchtigt: zwei Sitzungen mussten wiederum als Telefonkonferenzen stattfinden. Der Stiftungsrat hat sich an fünf Sitzungen und einer Klausurtagung u.a. mit der Jahresrechnung, dem Geschäftsbericht 2020, dem Bericht und Management Letter der Revisionsstelle, dem Risikomanagement, der strategischen Ausrichtung, dem Stand der laufenden Projekte, dem Budget 2022, der Personalplanung im Stiftungsrat sowie mit Einzelfragen befasst.

Die Klausurtagung vom 28.08.2021 im Siloah in Gümligen war dem Thema '**Angehörigenarbeit**' gewidmet. Frau Prof. Dr. Claudia Michel, promovierte Sozialgeografin und Dozentin am Institut Alter der Berner Fachhochschule zeigte dem Stiftungsrat in ihrem interessanten und wertvollen Impulsreferat «Langzeitinstitutionen in der gemeindebasierten Angehörigenarbeit» sehr eindrücklich die wichtige Schlüsselposition von Langzeitinstitutionen in einer Compassionate City auf. Dabei erhielten wir auch Einblick in das Projekt «Compassionate City Lab der Berner Bevölkerung», welches partnerschaftlich mit der älteren Bevölkerung der Gemeinden Bern und Frutigland Massnahmen ergreift, um die gegenseitige Unterstützung bei Herausforderungen am Lebensende in der Gemeinde zu optimieren. Die gewonnenen Erkenntnisse werden wir in unsere Altersarbeit einfließen lassen.

Herr Ivo Quattrini, Leiter Langzeitzentrum Siloah AG und Mitglied der Geschäftsleitung, stellte uns die Siloah AG vor, gab uns einen Überblick über die verschiedenen Bereiche und führte uns in einem aufschlussreichen Rundgang durch das weitläufige Areal und die verschiedenen Gebäude.

Herr Otto Risi, Betriebswirtschaftsingenieur FH/NDS, Firma inOri, Interlaken, übernahm die Moderation des Nachmittagsprogramms mit den Themen «Überprüfung Strategie» sowie «Organisation/Zusammenarbeit des Stiftungsrates» mit Definition der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen. Die Strategie und Organisation/Zusammenarbeit des Stiftungsrates werden an weiteren Sitzungen vertieft bearbeitet.

Die am 2. November 2021 durchgeführte kritische Durchsicht der Konten durch Markus Stoll und Daniel Hauert erfolgte in einem anderen Rahmen als bisher. Die Anwesenden haben die Gelegenheit genutzt, die diesbezügliche Wahrnehmung der Verantwortung des Stiftungsrates zu hinterfragen. Der Geschäftsführer konnte beiden Stiftungsräten die betrieblichen Zusammenhänge und die vorhandenen Controllinginstrumente aufzeigen und eingehend erläutern. Auf Antrag der beiden Stiftungsräte hat der Stiftungsrat beschlossen, zusammen mit der Revisionsstelle jährlich unterschiedliche Themengebiete im Rahmen eines erweiterten Auftrages zu definieren. Die Branchenkenntnisse der Revisionsstelle kennt finanzielle Risikobereiche von Häusern unserer Art und ist besser in der Lage, die wesentlichen Risikobereiche

zu erkennen. Der Stiftungsrat wird mit der Revisionsstelle den zukünftigen Prüfungsumfang besprechen und festlegen.

Aufgrund des Impulses von Herrn Otto Risi anlässlich der Klausurtagung sowie der neuen Zusammensetzung kam der Stiftungsrat zum Schluss, die Organisation und die Standard-Dokumente zu überprüfen. Einige Startimpulse konnten schon angeregt werden. Die weitere Umsetzung wird den Stiftungsrat 2022 beschäftigen. In diesem Zusammenhang wird sich der Stiftungsrat mit dem Entschädigungsmodell der Mitglieder befassen und dieses neu festlegen.

Jahresabschluss 2021, Rechnungslegung und Budget 2022

Der Stiftungsrat konnte mit dem Abschluss per 31.12.2021 den elften Abschluss der Stiftungsrechnung genehmigen. Die festgelegten Abschreibungen wurden korrekt vorgenommen. Die vorgeschriebenen Rückstellungen konnten gespiesen werden. Die Revisionsstelle stellte wie im Vorjahr für den Abschluss 2021 keine Ungereimtheiten fest.

Im Bereich der finanziellen Führung standen wiederum die monatlichen Finanzreportings mit Hochrechnung per Ende Jahr, die standardisierten Berichte aus dem Haus sowie das Budget 2021 als wertvolle Instrumente zur Verfügung. Dank der tagfertigen Verarbeitung liegen diese Berichte zeitnah vor. Bei der Ablösung von zwei fälligen Festhypotheken haben wir freie Mittel zur Schuldentilgung verwendet, welche unter anderem infolge Rückzahlung fällig werdender Kassenobligationen entstanden, und eine neue Festhypothek über fünf Jahre abgeschlossen. Mit diesem Vorgehen werden unsere Zinskosten optimiert und das Zinsänderungsrisiko verringert.

Der Stiftungsrat genehmigte an der Dezember-Sitzung das Budget 2022 inkl. dem Investitions- und Weiterbildungsbudget.

Grundsatzfragen

Der Stiftungsrat hat sich eingehend mit folgenden Fragen befasst, mit dem Geschäftsführer das weitere Vorgehen festgelegt oder ein entsprechendes Grundlagenpapier verabschiedet:

- Coronavirus
- Auswertung Patientenrufanlage
- Beurteilung der verschiedenen Risiken und deren Versicherungsdeckung
- Baubeschwerde gegen Gesamtbauentscheid einer neuen Mobilfunk-Sendeanlage SALT
- Zentrale elektronische Dokumentenablage Stiftungsrat
- Digitalisierung bei Seniorinnen und Senioren und deren Umsetzung im Haus AR SUNN-SYTE

Betrieb

Für den Stiftungsrat stehen nach wie vor die gute Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der geordnete Betrieb des Hauses in einem guten Arbeitsklima im Zentrum seiner Tätigkeiten. Deshalb hat er einer erneuten Ausrichtung einer Corona-Prämie mit dem Dezember-Salär zugestimmt. Dies als Dank und Zeichen der Wertschätzung für die während der Corona-Pandemie erbrachten, ausserordentlichen Leistungen des Personals.

Dank

Mein Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat. Mein Dank gilt jedoch vor allem allen unseren Mitarbeitenden wie auch den Freiwilligen, welche unter der umsichtigen und engagierten Leitung unseres Geschäftsführers und der verantwortlichen Kadermitarbeitenden einen unermüdlichen Einsatz leisten. Ihre Motivation und ihre aussergewöhnliche Einsatzbereitschaft sind entscheidend für die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Angehörigen. Diese Zufriedenheit wird auch weiterhin unser aller höchstes Ziel sein und bleiben.

Ich danke meiner Kollegin Dora Zürcher-Zwahlen herzlich für das engagierte und langjährige Wirken im Stiftungsrat. Dora Zürcher trat Ende Jahr nach 5 Jahren altersbedingt als Stiftungsrätin zurück.

Ein spezieller Dank gilt meinen Kollegen, Dr. Paul Sommer und Hanspeter Jaggi, welche im Berichtsjahr den Stiftungsrat verlassen haben. Sie haben sich in den 10 Jahren seit der Gründung in ausserordentlicher Weise für unsere Institution eingesetzt. Sie haben die heutige Organisation massgeblich geprägt und auch in schwierigen Situationen Verantwortung übernommen. Ich wage zu behaupten, dass sich die Stiftung "Ar Sunnsyte" ohne die beiden nicht in der heutigen soliden Situation präsentieren dürfte. In grosser Dankbarkeit wünsche ich Dr. Paul Sommer und Hanspeter Jaggi alles Gute für die Zukunft.

Schwarzenburg, im Februar 2022

Markus Stoll, Präsident

RÜCKBLICK DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Geschäftsführung

2021 – Jahr der Erneuerung!

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der Erneuerung und Digitalisierung. Seit April ist das Haus vollflächig mit WLAN erschlossen. Im Mai wurde die elektronische Abrechnung mit dem Kanton Bern für die Restfinanzierung der Pflegekosten eingeführt. Neu werden die Rechnungsdaten monatlich elektronisch an den Kanton übermittelt. Zwischen Juni und August erfolgte im Rahmen der Digitalisierung der Ersatz der Informatik Hardware (Laptops, PCs), des Servers sowie die notwendigen Migrationen, Updates und Schulungen der Anwenderprogramme. Im Juni wurde die Patientenrufanlage erneuert und auf den Stockwerken wurden moderne Monitore mit erweiterten Anzeigemöglichkeiten installiert. Im September wurde HIN Gateway installiert. Damit können E-Mails neu verschlüsselt gesendet und empfangen werden und wir verfügen zudem über die notwendigen elektronischen Identitäten für den gesetzlich vorgeschriebenen Anschluss ans elektronische Patientendossier im Frühjahr 2022. Zudem wurde im Eingangsbereich ein TouchScreen installiert, auf welchem verschiedene nützliche Informationen abgerufen werden können. Seit Dezember erscheint unsere Homepage mit modernem, zeitgemäßem Erscheinungsbild und ist nun auch mobile-fähig.

Im Aussenbereich hat sich ebenfalls einiges getan. Die Banklatten sämtlicher Sitzbänke wurden erneuert, was von den Bewohnenden und Gästen sehr geschätzt wird. Auch die Wegbeleuchtung neben dem Haus wurde ersetzt.

Heimarzt

Dr. med. Peter Jakobs, Heimarzt Medaxo, musste sein Amt aus privaten Gründen Ende Mai aufgeben. Seit Juni ist Dr. Angel Bello als Heimarzt Medaxo für unser Haus zuständig.

Covid-19

Wahrscheinlich hatte vor einem Jahr niemand damit gerechnet, dass uns die Corona-Pandemie so lange und in diesem Ausmass beschäftigen wird. Die Hoffnung auf ein rasches Ende der Pandemie und eine Rückkehr zu einer „neuen“ Normalität wurde durch die zahlreichen Mutationen des Virus trotz den mittlerweile verfügbaren Impfstoffen zunichte gemacht.

Unser Schutzkonzept und die Schutzmassnahmen mussten laufend an die neuen Gegebenheiten und Vorgaben angepasst werden.

Seit dem 29. November gilt gemäss Beschluss des Regierungsrats des Kantons Bern eine Zertifikatspflicht für Besuchende ab 16 Jahren. Zudem müssen seit dem 16. Dezember Mitarbeitende ohne Zertifikat zwei Mal pro Woche an PCR-Pooling-Tests teilnehmen.

Covid-19-Impfungen

Im Januar/Februar, April/Mai und Dezember wurden im Haus zahlreiche Erst-/Zweit- und Booster-Impfungen vorgenommen. Mittlerweile sind die meisten der Bewohnenden und Mitarbeitenden vollständig geimpft oder genesen.

Personal

Pensionierungen / nachberufliche Phase

Im Berichtsjahr erreichten fünf Pflegemitarbeiterinnen das Pensionsalter und mussten ersetzt werden. Erfreulicherweise konnten vier der pensionierten Mitarbeiterinnen für eine Beschäftigung in der nachberuflichen Phase gewonnen werden, sei dies mit einem reduzierten Teilpensum oder als Pool-Mitarbeiterinnen. Die fünfte pensionierte Mitarbeiterin engagiert sich in der Freiwilligenarbeit.

Durch die neu etablierte Poollösung ist es möglich, diese Mitarbeiterinnen bei Personalausfällen/-engpässen für Einsätze anzufragen. Damit wird das übrige Pflegepersonal geschont und es entsteht für alle Beteiligten eine Win-win-Situation.

Lehrabschlüsse

Laura Gurtner und Raouf Hussaini (Fachfrau/-mann Gesundheit), Angosom Gebrehiwet und Altune Jasari (Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA) sowie Céline Rohrbach (Köchin EFZ) haben ihre Lehrabschlüsse erfolgreich bestanden. Laura Gurtner, Raouf Hussaini und Angosom Gebrehiwet konnte eine Weiterbeschäftigung nach der Lehre ermöglicht werden.

Personalausfälle

Aufgrund zahlreicher Unfälle und Erkrankungen kam es im Berichtsjahr zu erheblichen Personalausfällen, was eine Mehrbelastung für die Mitarbeitenden und Vorgesetzten darstellte.

Finanzen

Mittel und Gegenstände

Die Krankenversicherer sollen die Finanzierung des Pflegematerials unabhängig davon übernehmen, ob die Anwendung durch eine Pflegefachperson erfolgt oder nicht. Das hat das Parlament im Dezember 2020 beschlossen. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 4. Juni 2021 die erforderlichen Verordnungsänderungen verabschiedet und die Regelung per 1. Oktober 2021 in Kraft gesetzt. Neu müssen die Pflegematerialien (Mittel und Gegenstände der Kategorie B) einzeln an die Krankenkassen verrechnet werden.

In Anbetracht der zahlreichen offenen Fragen und Probleme bei der Systemumstellung bei vielen Pflegeheimen hat der Gesundheitsdirektor des Kantons Bern entschieden, die bisherigen MiGeL-Pauschalen bis Ende Jahr weiterzuführen. Der Kanton Bern hat mit diesem Entscheid erfreulicherweise zu einer einfachen, unbürokratischen Lösung Hand geboten.

Hypotheken

Mitte April und Ende Mai wurden Kassenobligationen zur Rückzahlung fällig. Dadurch konnte die Hypothekenschuld im Berichtsjahr erheblich reduziert werden, was sich positiv auf die Zinskosten ausgewirkt hat.

Dank

Mein Dank geht an:

- Alle Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden und Gäste, welche Verständnis für die verordneten Massnahmen aufgebracht und diese mitgetragen haben.
- Die Bewohnenden und ihre Angehörigen für die freundlichen Begegnungen und das entgegengebrachte Vertrauen.
- Den Stiftungsrat für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.
- Die Kadermitarbeitenden für die kompetente und unterstützende Zusammenarbeit.
- Die Mitarbeitenden für ihr tägliches grosses und menschliches Engagement zugunsten der Bewohnenden.
- Die freiwillig Mitarbeitenden für ihre tatkräftige Unterstützung und ihren wertvollen Beitrag zur Bereicherung unseres Angebots, auch wenn dies im Berichtsjahr nur eingeschränkt möglich war.

BILANZ

		<u>31.12.2021</u> CHF	<u>31.12.2020</u> CHF
AKTIVEN			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel		360'091	378'509
Kurzfristige Wertschriften		50'000	360'000
Anschaffungswert (ohne Börsenkurs)	50'000		
Wertschwankungsreserven	<u>0</u>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	431'740		
Delkredere	<u>0</u>	431'740	405'018
Übrige kurzfristige Forderungen		4'552	8'193
Warenvorräte		12'622	8'597
Aktive Rechnungsabgrenzungen		19'465	21'037
Total Umlaufvermögen		878'470	1'181'354
<i>Anlagevermögen</i>			
Finanzanlagen			
Wertschriften			
Anschaffungswert (ohne Börsenkurs)	115'000		
Kurswert (mit Börsenkurs)	187'880		
Wertschwankungsreserven	<u>-37'576</u>	265'304	377'244
Sachanlagen			
Mobile Sachanlagen			
Anschaffungswert	1'276'546		
Kumulierte Abschreibungen	<u>-1'121'050</u>	155'496	76'672
Immobilien Sachanlagen			
Anschaffungswert	11'131'220		
Kantonsbeiträge	-2'676'711		
Kumulierte Abschreibungen	-3'362'753		
Wertschwankungsreserven	-254'588		
Unbebautes Grundstück	<u>15'812</u>	4'852'980	5'235'334
Immaterielle Werte			
Anschaffungswert	58'101		
Kumulierte Abschreibungen	<u>-48'268</u>	9'833	0
Total Anlagevermögen		5'283'613	5'689'250
TOTAL AKTIVEN		6'162'083	6'870'604

	<u>31.12.2021</u> CHF	<u>31.12.2020</u> CHF
PASSIVEN		
<i>Fremdkapital</i>		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31'934	25'321
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'100'000	1'200'000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	207'491	205'386
Passive Rechnungsabgrenzungen	113'409	120'770
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'452'834	1'551'477
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'700'000	3'550'000
Zweckgebundener Vifian-Fonds	289'560	273'331
Rückstellung Infrastrukturpauschale	167'053	90'513
Rückstellung Erneuerungsfonds	868'750	750'000
Übrige Rückstellungen	104'045	104'045
Total langfristiges Fremdkapital	4'129'408	4'767'889
Total Fremdkapital	5'582'242	6'319'366
Eigenkapital		
Stiftungskapital		
Stiftungskapital	50'000	50'000
Gewinnvortrag	35'543	33'421
Jahresgewinn	<u>15'433</u>	<u>2'122</u>
Stiftungskapital	100'976	85'543
Freie Fonds	478'865	465'695
Total Eigenkapital	579'841	551'238
TOTAL PASSIVEN	6'162'083	6'870'604

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	CHF	CHF
BETRIEBSERTRAG		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Bewohnende	4'686'012	4'521'516
Übrige	105'828	104'507
TOTAL BETRIEBSERTRAG	4'791'840	4'626'023
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand	-3'453'661	-3'387'696
Übriger betrieblicher Aufwand	-844'318	-810'266
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-4'297'979	-4'197'962
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND FINANZERGEBNIS	493'861	428'061
Abschreibungen	-424'275	-396'419
Finanzertrag	30'485	19'287
Finanzaufwand	-56'109	-66'718
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	870	253'897
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDS	44'832	238'108
Zuweisung/Entnahme zweckgebundener Vifian-Fonds	-16'229	5'999
Zuweisung an freie Fonds	-13'170	-241'985
ERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG FONDS	15'433	2'122

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

1 . Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Rechtsform

Stiftung nach ZGB 80

Zweck / Leistungsauftrag

Die Stiftung bezweckt die Planung, Errichtung und Führung politisch und konfessionell neutraler Institutionen, in welchen betreuungs- und pflegebedürftigen Personen beider Geschlechter gegen Entgelt Unterkunft, Verpflegung, Pflege und andere Dienste angeboten werden. Gewinn und Kapital der Stiftung sind ausschliesslich dem vorstehend genannten Zweck gewidmet.

Die Institution stellt die mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) vereinbarten Pflege- und Betreuungsleistungen sicher und bildet Lernende in Pflege und Betreuung sowie nichtärztlichen Gesundheitsberufen aus.

Organisation:

Stiftungsrat

Präsident: Sommer Paul Dr., Höhe 39, 3150 Schwarzenburg (bis 30.06.2021)
Stoll Markus, Voremburg 35, 3150 Schwarzenburg (ab 01.07.2021)

Vizepräsident: Stoll Markus, Voremburg 35, 3150 Schwarzenburg (bis 30.06.2021)
Hauert Daniel, Galgenzelg 12, 3150 Schwarzenburg (ab 01.07.2021)

Mitglieder: Reinhard-Flury Cornelia, Alfons-Aeby-Strasse 14, 3186 Düringen
Ryser-Zahnd Therese, Egggasse 8, 3088 Rüeggisberg
Sommer-Sprenger Christa Dr., Haldenstrasse 7, 3110 Münsingen (ab 01.07.2021)
Jaggi Hanspeter, Wagertenweid 1, 3148 Lanzenhäusern (bis 07.07.2021)
Zürcher Dora, Milkenstrasse 42, 3150 Schwarzenburg (bis 31.12.2021)

Entschädigung 2021 Stiftungsrat CHF 6'168 (2020: CHF 3'421)

Geschäftsführer: Wyss Markus, Milkenstrasse 39, 3150 Schwarzenburg

Präsident, Vizepräsident, Stiftungsratsmitglieder und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Reglemente:

Stiftungsurkunde vom 07.04.2011
Organisation- und Geschäftsreglement vom 06.06.2013
Anlagereglement vom 01.01.2017
Spesenreglement vom 06.06.2013
Fondsreglement vom 06.06.2013
Business- und Rückstellungsreglement vom 06.06.2013

Revisionsstelle: Kancz AG Consulting & Treuhand, Weihergasse 7a, 3005 Bern

2. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Delkredere-Rückstellung und privilegierte Warenreserven

Der Regierungsrat des Kantons Bern schreibt für Alters- und Pflegeheime ab 2022 den Rechnungslegungsstandard SWISS GAAP FER vor. Im Hinblick auf die Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards wurde die Delkredere-Rückstellung von CHF 21'317.-- sowie die privilegierte Warenreserve von CHF 4'629.-- im Berichtsjahr aufgelöst.

Bewertungsgrundsatz Finanzanlagen

Die im Anlagevermögen bilanzierten Wertschriften sind gemäss Art. 960b OR zu Kurswerten bewertet. Für Kursschwankungen wurden Wertschwankungsreserven gebildet.

Bewertungsgrundsatz Sachanlagen

Investitionen werden gemäss allgemeingültigen Definitionen für Pflegeheime, Art. 8, Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler und Pflegeheime in der Krankenversicherung VKL, Handbuch „Forum stationäre Altersarbeit Schweiz“ bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

Ersetzte und entsorgte Anlagen werden in der Anlagebuchhaltung ausgebucht.

Im Berichtsjahr wurden die immateriellen Werte (Software) aus den mobilen Sachanlagen in eine eigene Bilanzposition überführt.

3. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

	<u>31.12.2021</u> CHF	<u>31.12.2020</u> CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Übrige kurzfristige Forderungen		
Bewohnende	364'392	388'199
Kanton Bern	67'283	37'862
Eidg. Steuerverwaltung/Verr.steuer	2'489	3'334
Ausgleichskasse	2'063	4'860
Dritte	65	273
Wertberichtigung/Delkredere	0	-21'317
Total Forderungen	436'292	413'211

3. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG (Fortsetzung)

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	CHF	CHF
Finanzanlagen		
Kassenobligationen	0	40'000
Anteilscheine Genossenschaft	5'000	5'000
Kassenobligationen Vifian-Fonds (zweckgebunden)	75'000	100'000
Anteile Swisscanto Vifian-Fonds (zweckgebunden)	187'880	164'160
Kassenobligationen freie Fonds	35'000	110'000
Wertschwankungsreserven	-37'576	-41'916
Total Finanzanlagen	265'304	377'244
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		
Bewohnendenvorauszahlungen	175'500	184'500
Krankentaggeldversicherung	1'122	353
UVG	2'145	544
Personal	21'713	18'358
Eidg. Steuerverwaltung/MwSt	1'289	1'098
Steuerverwaltung Kt. Bern/QSt	5'222	33
Andere	500	500
Total Andere kurzfristige Verpflichtungen	207'491	205'386
Fälligkeit langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fremdfinanzierung Immobiler Sachanlagen		
Fälligkeit von 1 bis 5 Jahren Bank Gantrisch	2'700'000	3'550'000
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	2'700'000	3'550'000

Die jeweils im Folgejahr fälligen Amortisationen und anstehenden Refinanzierungen werden als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Rückstellung Infrastruktur

Gemäss Weisung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern sind allfällige Überschüsse aus den verrechneten Infrastrukturbeiträgen einer zweckgebundenen, unverzinslichen Rückstellung zuzuweisen. Das Haus AR SUNNSYTE weist für die Jahre 2011-2021 ungedeckte Infrastrukturkosten von CHF 684'625.-- auf.

Davon entfallen allein CHF 340'575.-- auf ungedeckte Zinskosten, welche auf die ungenügende Eigenkapitalisierung bei der Stiftungsgründung zurückzuführen sind. Im Berichtsjahr konnte eine Rückstellung Infrastruktur von CHF 76'540.-- gebildet werden.

3. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG (Fortsetzung)

	<u>31.12.2021</u> CHF	<u>31.12.2020</u> CHF
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven	4'837'168	5'219'522
Entwicklung zweckgebundener Vifian-Fonds		
Saldovortrag per 1.1.	273'331	279'330
Zinserträge	1'179	2'419
Wertveränderung Swisscanto-Anteile	23'720	4'028
Depotgebühren	-1'035	-884
Nachbelastung Depotgebühren 2016-2019	0	-3'852
Taschengeld Bewohnende	-7'635	-7'710
Saldo per 31.12.	289'560	273'331
<i>Veränderung</i>	16'229	-5'999
Entwicklung freie Fonds		
Saldovortrag per 1.1.	465'695	223'710
Zinserträge	491	467
Spenden	2'679	6'518
Zuweisung	10'000	10'000
Zuweisung freier Fonds „Dauerhaftes Gedeihen“	0	225'000
Saldo per 31.12.	478'865	465'695
<i>Veränderung</i>	13'170	241'985

Wertschwankungsreserven

Die Rückstellung Wertschwankungsreserven wird den einzelnen Aktivposten zugeordnet.

Auflösung Rückstellung für dauerhaftes Gedeihen

Die Rückstellung für dauerhaftes Gedeihen von CHF 225'000.-- wurde im Vorjahr über ausserordentlichen Ertrag aufgelöst und dem freien Fonds „Dauerhaftes Gedeihen“ zugewiesen.

Erläuterungen zu ausserordentlichem, einmaligem oder periodenfremdem Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag enthält die CO2-Rückvergütung.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Diese betragen sowohl im Berichtsjahr wie im Vorjahr weniger als 50.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DEN STIFTUNGSRAT DER

Stiftung AR SUNNSYTE Wohnen begleiten pflegen, Schwarzenburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Stiftung AR SUNNSYTE Wohnen begleiten pflegen, Schwarzenburg** für das am **31.12.2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 24. Februar 2022

Kancz AG Consulting & Treuhand



Daniel Kancz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Kancz AG Consulting & Treuhand
Weihergasse 7a, 3005 Bern | Kasernenstrasse 23, 3600 Thun
Tel. 031 318 82 82 | office@kancz.ch | www.kancz.ch

Seite 1 von 1

STATISTIKEN

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	in %
BewohnerInnen nach Herkunft			
Schwarzenburg	25	29	62.50
Guggisberg	1	-	2.50
Rüschegg	3	3	7.50
Rüeggisberg	1	1	2.50
Köniz	3	3	7.50
Diverse	<u>7</u>	<u>6</u>	<u>17.50</u>
Total	40	42	100.00
BewohnerInnen nach Alter			
bis 75-jährig	1	1	2.50
76- bis 80-jährig	3	5	7.50
81- bis 85-jährig	6	8	15.00
86- bis 90-jährig	18	13	45.00
91- bis 95-jährig	8	12	20.00
über 95-jährig	4	3	10.00
Durchschnittsalter:	88 Jahre		
BewohnerInnen nach Geschlecht			
Frauen	28	31	70.00
Männer	12	11	30.00
BewohnerInnen nach Pflegebedürftigkeit			
RAI-Stufe 0	-	-	-
RAI-Stufe 1	-	1	-
RAI-Stufe 2	6	6	15.00
RAI-Stufe 3	-	-	-
RAI-Stufe 4	4	4	10.00
RAI-Stufe 5	-	-	-
RAI-Stufe 6	8	9	20.00
RAI-Stufe 7	1	2	2.50
RAI-Stufe 8	11	12	27.50
RAI-Stufe 9	4	2	10.00
RAI-Stufe 10	6	6	15.00
RAI-Stufe 11	-	-	-
RAI-Stufe 12	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	40	42	100.00
Pflegeintensität (Jahresdurchschnitt)	6.47	5.92	

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Das Haus AR SUNNSYTE ist Arbeitgeber von insgesamt **80 Mitarbeitenden**, mehrheitlich wohnhaft in der Gemeinde Schwarzenburg (54 Mitarbeitende), den Nachbargemeinden, vereinzelt in der Agglomeration Bern:

davon weiblich	71	männlich	9
davon Teilzeitbeschäftigte	75	in Vollzeitanstellung	5
Vollzeitstellen Total	40,6		

Die Mitarbeitenden teilen sich eine Lohnsumme von insgesamt: **CHF 3'038'604.--**

Folgende Berufsgattungen sind im Betrieb vertreten:

- Diplomierte Pflegefachfrauen
- Pflegefachfrauen DN I
- Pflegefachfrauen FA SRK
- Fachfrauen/-mann Gesundheit
- Fachfrauen Betreuung
- Hauspflegerinnen
- Assistent Gesundheit und Soziales
- Pflegeassistentinnen
- Pflegehelferinnen SRK
- Aktivierungstherapeutinnen
- Mitarbeiterinnen Hausdienst
- Mitarbeiterinnen Lingerie
- Mitarbeiterinnen Service
- Koch/Köchin EFZ
- Hauswart/Technischer Dienst
- Personalfachfrau
- Verwaltungsangestellte Buchhaltung/Administration
- Geschäftsführer/dipl. Heimleiter/Betriebswirtschafter HF

Zurzeit können wir **5 Lernenden die Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe, 1 Lernenden die Ausbildung zum Assistenten/zur Assistentin Gesundheit und Soziales AGS sowie einem Lernenden die Ausbildung zum Koch EFZ** ermöglichen.

Der Region, bzw. den ansässigen Betrieben fließen aus unserer Einrichtung für Finanzaufwände, Lebensmittelkosten, Büro- und Haushaltmaterialien, Material für Gebäude-/Gartenunterhalt, Drucksachen, Entsorgungsgebühren, Abgaben, verschiedene Dienstleistungen etc. im Berichtsjahr rund **CHF 233'000.--** zu.

ABSCHIED

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Es sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

BINGGELI OSKAR

FLÜHMANN MARGARETA

HOSTETTLER WERNER

ISELI KURT

KREUTER ROSALINA

RICKLI WALTER

SCHÜPBACH EDUARD

STAUDENMANN LENY

WÜTHRICH PAUL PETER

ZBINDEN HANNI

ZBINDEN OSWALD

In aufrichtiger Verbundenheit gedenken wir in unseren Herzen der Verstorbenen.

FREIWILLIG MITARBEITENDE

Rund 35 freiwillig Mitarbeitende engagieren sich in vielfältiger Art und Weise im Hause AR SUNN-SYTE und ermöglichen damit eine willkommene Ergänzung und Bereicherung unseres Angebots. Sie bringen Freude und Abwechslung in den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Mögliche Tätigkeitsfelder:

- Begleitung zu Veranstaltungen, bei Arztbesuchen, Ausflügen, Spaziergängen
- Vorlesen
- Singen
- Handarbeit
- Spielen
- Cafeteria-Betreuung
- Fahrdienste
- Botengänge u.a.

Im Berichtsjahr waren die Einsatzmöglichkeiten der freiwillig Mitarbeitenden aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Verschiedene Einsätze konnten aufgrund behördlicher Vorgaben nicht stattfinden, was sehr bedauert wurde.

Sowohl der Freiwilligen-Anlass Ende April als auch das Merci-Diner im November fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass in naher Zukunft wieder verschiedene Einsätze von freiwillig Mitarbeitenden stattfinden können. Das Angebot an Aktivitäten wird stetig aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der behördlichen Vorgaben angepasst.

Freiwillig Mitarbeitende leisten ihren Einsatz unentgeltlich, aber nicht umsonst! Sie profitieren selbst von ihrem Einsatz: wo gewünscht erhalten sie fachliche Unterstützung und Begleitung, können an internen Weiterbildungen teilnehmen und sich mit neuen Fragen auseinandersetzen. Zudem lernen sie neue Menschen kennen und pflegen soziale Kontakte. Die Dankbarkeit der Bewohnerinnen und Bewohner und die Wertschätzung des Hauses AR SUNNSYTE ist ihnen gewiss!

Haben Sie Zeit und Interesse? Gemeinsam mit der verantwortlichen Person für die Freiwilligenarbeit klären Sie Ihre Einsatzmöglichkeiten und die Rahmenbedingungen ab. Selbstverständlich werden Sie in Ihre neue Aufgabe eingeführt.

Frau Fitore Aliu, seit Februar Leiterin Aktivierungstherapie und Verantwortliche für die Freiwilligenarbeit, orientiert Sie bei Interesse gerne detaillierter über diese wertvolle Tätigkeit und händigt Ihnen anlässlich eines Besuches unser Handbuch Freiwilligenarbeit aus.

Kontakt

Frau Fitore Aliu

Telefon 031 734 13 23

fitore.aliu@arsunnsyte.ch

MITARBEITENDE

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich im Team AR SUNNSYTE willkommen und bedanken uns bei den ausgetretenen Mitarbeitenden für die geleisteten Dienste. Den Dienstjubilareinnen und -jubilaren danken wir für die langjährige Treue.

Eingetreten sind:

Aliu Fitore	Aktivierungstherapie
Bachofner Sabine	Pflege
Piller Gionnina	Pflege
Zutter Corinne	Lingerie

Ausgetreten sind:

Aegerter Rahel	Pflege	Neuausrichtung
Kreuter Marianne	Pflege	Neuausrichtung
Obrecht Margrit	Cafeteria	Neuausrichtung
Werren Mirjam	Aktivierungstherapie	Neuausrichtung

Pensionierungen:

Beyeler Lydia	Pflege
Burri Helena	Pflege
Heimberg Dora	Pflege
Helfer Hanni	Pflege
Sahli Johanna	Pflege

Eintritt in die nachberufliche Phase:

Beyeler Lydia	Pflege
Heimberg Dora	Pflege
Helfer Hanni	Pflege
Sahli Johanna	Pflege

Neue Lernende:

Burren Reto	Koch EFZ
Lück Selina	Fachfrau Gesundheit EFZ
Spycher Aline	Fachfrau Gesundheit EFZ
Kanagaratnam Joren	Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Erfolgreiche Lehrabschlüsse:

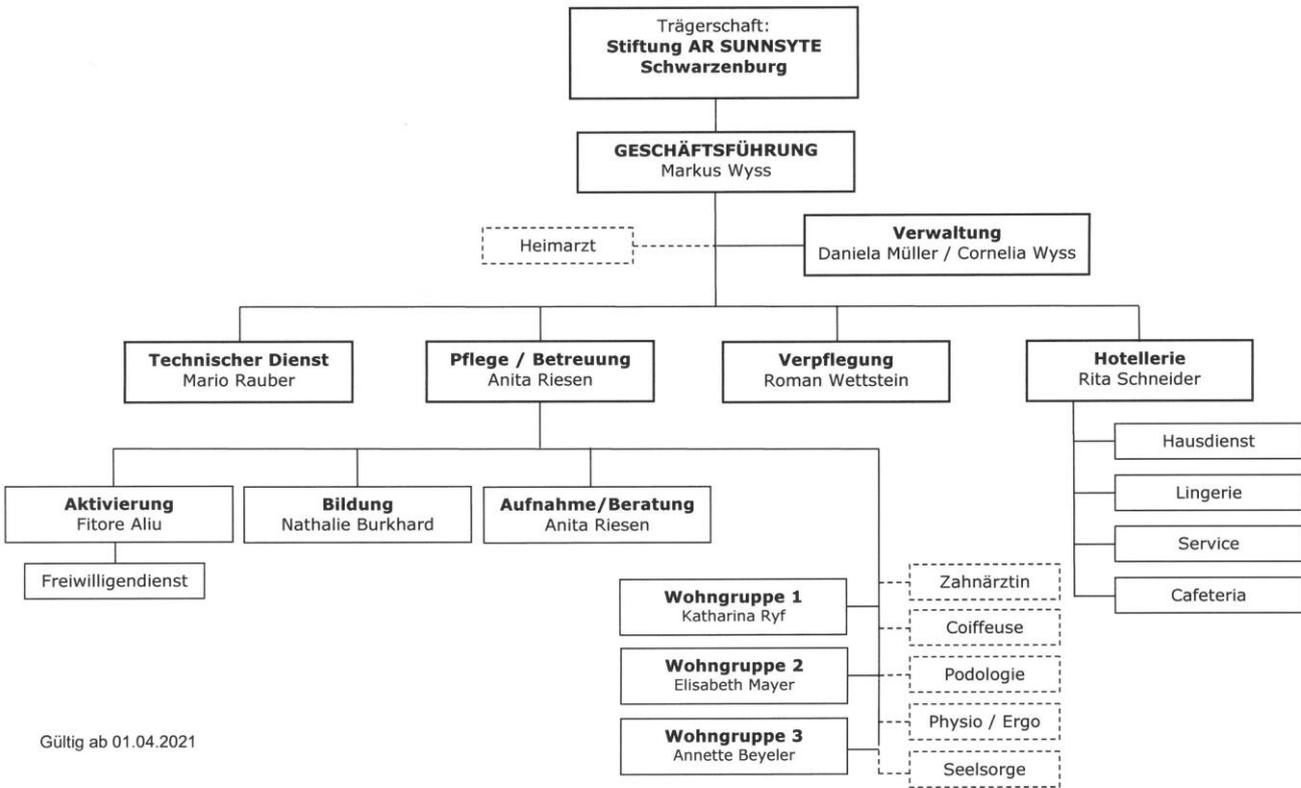
Gebrehiwet Angosom	Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Gurtner Laura	Fachfrau Gesundheit EFZ
Hussaini Raouf	Fachmann Gesundheit EFZ
Jasari Altune	Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Rohrbach Céline	Köchin EFZ

Jubiläen feiern durften:

Heimberg Dora	Pflege	20 Dienstjahre
Beyeler Lydia	Pflege	15 Dienstjahre
Rauber Mario	Techn. Dienst	15 Dienstjahre
Wettstein Roman	Küche	15 Dienstjahre
Raasch Ramona	Pflege	10 Dienstjahre
Zbinden Karin	Aktivierungstherapie	10 Dienstjahre

ORGANIGRAMM

AR SUNNSYTE Wohnen begleiten pflegen



Gültig ab 01.04.2021